

## Berufsbild „Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt (vormals gehobener Dienst)“



Beamtinnen und Beamte in der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt, sind in nahezu allen Fachbereichen und Abteilungen der Kreisverwaltung Kleve tätig. Sie bearbeiten hauptsächlich Aufgaben, die der Kreisverwaltung Kleve durch Gesetz übertragen sind. Diese qualifizierte Sachbearbeitung beinhaltet selbständiges Arbeiten und Entscheiden im eigenen Aufgabenbereich. Hierzu gehört oft der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Als kleinen Auszug aus der großen Bandbreite von Aufgaben und Tätigkeiten der Kreisverwaltung Kleve wären zu nennen:

- Anträge auf Sozialleistungen prüfen, bearbeiten und entscheiden,
- Ordnungsverfügungen erlassen und durchsetzen,
- Arbeitsabläufe auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit untersuchen,
- Finanzmittel planen und überwachen sowie
- Personalangelegenheiten bearbeiten.

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 01.09. eines Einstellungsjahres. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird in Form eines dualen Studiums durchgeführt. Für die Dauer der Ausbildung werden ab dem 01.01.2020 Anwärterbezüge von monatlich 1.355,68 € gezahlt.

Seit 01. September 2010 gibt es an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung den Bachelorstudiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst/Allgemeine Verwaltung“. Das Studium setzt sich aus Theoriemodulen an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung, Abteilung Duisburg, sowie Praxismodulen in der Kreisverwaltung Kleve zusammen. Es wird der Abschluss „**Bachelor of Laws**“ erworben.

Nähere Inhalte zum Studieninhalt und Studienverlauf sind der Internetseite der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung ([www.hspv.nrw.de](http://www.hspv.nrw.de)) zu entnehmen.

### Fortbildungsmöglichkeiten

Neben zahlreichen fachlichen Fortbildungsmöglichkeiten besteht hier die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung zum Bachelor-Praxisprüfer und die Belegung von Führungskräftefortbildungen.